Der 5-Punkte Plan für dauerhaften Erfolg beim freien Klavierspiel

- 1 Gestalte deinen Tag mit Musik.** Höre deinen Lieblingssong, spiele Klavier. Beginne jeden Tag damit, Musik nicht nur zu hören, sondern auch zu spüren. Das wird dich unheimlich motivieren, selber Musik zu machen und dich wieder ans Klavier zu setzen. Lass dich darauf ein und versuche z.B. einen Song ganz bewusst zu hören: Höre dir dabei die Stellen des Songs öfters hintereinander an, die dir besonders gut gefallen. Wenn du das ganz bewusst machst, versuche, Teile des Songs auf dem Klavier nachzuspielen. Dein Kopf wird freier und du gehst entspannter an alltäglichen Aufgaben heran
- .2 Sich selber einmal spielen zu hören, ist eine enorme Hilfe, sein Klavierspiel zu begutachten.** Du erkennst schnell Tempischwankungen, Ausdruck, Spielfluss etc. Du kannst dich zurücklehnen und in Ruhe deinem Klavierspiel lauschen. Das ist die beste Möglichkeit, sein Klavierspiel zu reflektieren und daran zu arbeiten. Technisch kannst du das ganz einfach mit dem Smartphone umsetzen. Eine weitere Möglichkeit ist die Aufnahme mit dem kostenlosen Programm [AUDACITY](#). Das einzige, was man dazu braucht ist einen Rechner mit Soundkarte (in den meisten Rechnern schon vorhanden) und ein Mikrofon oder Headset. Man kann dann einzelne Abschnitte oder den ganzen Song aufnehmen und daran arbeiten. Hier kommt es nicht auf die Qualität der Audioaufnahme an. Wenn man das aufgenommene nachher gut hören kann, ist das vollkommen ausreichend, um erfolgreich damit zu arbeiten. Wer dazu noch Fragen hat, kann sich gerne an mich wenden.
- 3 Seinem Partner, Freunden, Bekannten etc das geübte vorzuspielen, kann ein unglaublicher Motivationsschub sein.** Nutze jede Gelegenheit, anderen dein Können zu präsentieren. Nichts ist peinlich, es bringt dich nur weiter! Sucht euch Gruppen, Kreise, Bands....in denen ihr euch mit eurem Instrument einbringen könnt. Das Zusammenspiel mit anderen bringt euch um 100% in Sachen Rhythmus weiter!

- 4 Zeit und Geduld ist eine der wichtigsten Ressourcen beim Klavierspielen.** Viele scheitern an Ungeduld und überfordern sich selbst. Es kann mitunter viele Jahre dauern, bis du das erreichst, was du erreichen möchtest. Es kann auch viel schneller passieren. Aber darum geht es eigentlich nicht. Nämlich: Der Weg ist das Ziel! Die kleinen Erfolge auf diesem Weg solltest du auch als solche verbuchen! Teile deine Übeeinheiten in viele kleine Abschnitte ein, so das du viele kleine Erfolgserlebnisse hast. Das wird dich viel weiter bringen als der eiserne Wille, in möglichst kurzer Zeit das fast Unmögliche schaffen zu wollen...Steck dir kleine Ziele und verfolge sie zielstrebig. Viele kleine Ziele und Erfolge bringen dich viel schneller ans große Ziel,- dem freien Klavierspiel. Ein effektiver Übezeitplan kann hilfreich sein, dein Ziel zu erreichen. Jeden Tag eine feste Zeit zum Üben einplanen ist eine gute Sache. Verbindlichkeit, Fleiß und Disziplin bringen dich weiter. Das hört sich jetzt ziemlich hart an, aber wenn du dein eigenes Klavierspiel aufnimmst wie oben beschrieben, und du dir selbst deine kleinen Erfolge vorspielst, wirst du wieder entschädigt, weil es einfach Spaß macht, Klavier zu spielen. Das wirst du spüren!

- 5 Das große Ziel sollte nie sein, so Klavier spielen zu können wie jemand anders, sondern Ziel sollte sein, durch das Lernen von anderen seinen eigenen Klavierspielstil zu entdecken und stetig weiter zu entwickeln.** Dafür kann (muss) du dir gerne die ein oder andere Begleitfigur, den ein oder andere Lick etc abgucken und für dich anwenden. Nur wer sein Klavierspiel authentisch betreibt, wird mit der Zeit einfach immer besser. Wer dran bleibt, bei dem dauert das ein Leben lang und man entdeckt immer wieder neues und entwickelt seinen eigenen Stil weiter. Genau dazu sollen meine Pianokurse dienen!